

## PRESSEMITTEILUNG

**Erfinder von Tinnitracks ausgezeichnet:**

### **Hamburger Medizintechnologie-Unternehmen Sonormed unter den Siegern des Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“**

**Hamburg, 11.05.2015.** Das Hamburger Medizintechnologie-Unternehmen Sonormed ist „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“. Unter dem diesjährigen Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ prämiert die Expertenjury des bundesweiten Wettbewerbs zukunftsweisende Ideen, die das Potenzial der Digitalisierung für Gesellschaft und Umwelt nutzen. Die Jury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern ehrte Sonormeds hohe Innovationskraft und Entwicklungsleistung im Bereich Digitale Audiologie.

Das junge Unternehmen hat mit Tinnitracks ein klassifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von chronischem, tonalem Tinnitus mit der eigenen Lieblingsmusik entwickelt. Die Digital Health Lösung basiert auf unabhängigen, wissenschaftlichen Studien. Sonormed ist es gelungen, den wissenschaftlichen Ansatz in ein einfach anwendbares, digitales Medizinprodukt zu überführen und es für Tinnitus-Betroffene zugänglich zu machen. Für diese Entwicklungsleistung wurde Sonormed bereits mehrfach national und international ausgezeichnet und wird unter anderem durch die Stadt Hamburg gefördert. „Das Prädikat ‚Ausgezeichneter Ort‘ macht uns stolz, weil es die Anstrengung belohnt, die es braucht, um ein innovatives Produkt zur Marktreife zu entwickeln“, sagt Jörg Land, Mitgründer und Geschäftsführer Sonormed. „Für junge Unternehmen wie uns ist eine frühe Unterstützung, wie wir sie in Hamburg erhalten haben, sehr wichtig.“

Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks dazu: „Hörschäden werden in unserer modernen Welt leider immer häufiger auch schon bei jungen Menschen diagnostiziert. Ein Tinnitus kann dann zu einem quälenden lebenslangen Begleiter werden. Mit Tinnitracks hat Sonormed eine Lösung entwickelt, die dieser Einschränkung entgegen wirkt. Unternehmen wie Sonormed unterstreichen durch solche innovativen Entwicklungen den Ruf Hamburgs als moderner Gesundheitsmetropole, auch in der medizinischen Forschung und in der Gesundheitswirtschaft. Wenn Entwicklungen aus Hamburg dann national und international Anerkennung finden, ist dies umso schöner. Ich freue mich und bin stolz, dass wir den Weg von Sonormed zur Nominierung als ausgezeichnetem Ort im ‚Land der Ideen‘ durch unsere Förderung mit ermöglicht haben.“

Das Gütesiegel „Ausgezeichneter Ort“ wird jährlich gemeinsam durch die Standortinitiative der Bundesregierung „Deutschland - Land der Ideen“ und die Deutsche Bank vergeben. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

## Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologie-Unternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks. Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnung für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Startup durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

## Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalen Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made-Notched-Music-Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com) oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Mehr unter: [www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com).

## Über den Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

Auf [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de) sind Informationen zu allen Projekten abrufbar. Detaillierte Informationen rund um die Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Interessierte auf dem Themenportal [www.deutschland-vernetzt.de](http://www.deutschland-vernetzt.de). Mit der Auszeichnung und Würdigung der Preisträger im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Innovationskraft hierzulande sichtbar. Die Deutsche Bank ist von Beginn an seit 2006 Partner der Standortinitiative und des Wettbewerbs. 2013 stand der Wettbewerb erstmals im Zeichen eines Jahresthemas mit dem Schwerpunkt Stadt. 2014 kürte die Jury die 100 besten Ideen für die Gestaltung ländlicher Regionen. Im Jahr 2015 werden unter dem Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ Projekte aus Deutschland gesucht, die das Potenzial der Digitalisierung aufzeigen und vorantreiben – von kleinen Vereinen, die mit internationalen Partnern Großes schaffen, bis zu Mittelständlern, die neue Technologien fördern und entwickeln. Gefragt sind zukunftsweisende Ideen, die zeigen, wie eine nachhaltige Gestaltung der digitalisierten Welt aussehen kann: Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung oder Gesellschaft, die Vorbildcharakter haben. Hervorgegangen ist der Wettbewerb aus der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“. Seit 2006 wurden mehr als 2.700 Projekte prämiert.

## PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Marta Iza / Christina Siebels

E-Mail: [m.iza@hoschke.de](mailto:m.iza@hoschke.de) / [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de)

Telefon: +49 (0)40-36 90 50 -45 / -57